Männergesangverein Liederkranz 1836 e.V.

Sänger-Blättle

Nr. 5 Seite 1 Juli 2021

Liebe Freunde des Männergesangvereins Liederkranz,

seit dem vergangenen Jahr wurde auch unser Verein von Einschränkungen begleitet, wie wir sie noch nie gekannt haben. Die Pandemie Corona hat uns nicht nur gezwungen, alle geplanten Veranstaltungen und Auftritte abzusagen, auch das von uns so geliebte Singen im Chor war gänzlich eingestellt. Nur in den Sommermonaten 2020 war es vorübergehend möglich, getrennt in Stimmregistern, unsere Proben abzuhalten. Fahrradtouren, eine Wanderung und Stadtführung haben wir unternommen, um den für uns ebenfalls sehr wichtigen Aspekt der Geselligkeit pflegen zu können. Seit Monaten trafen wir uns immer mittwochs statt der üblichen Probe zu einem virtuellen Meeting, um uns austauschen und Zukunftspläne schmieden zu können. Rückblickend sind wir dankbar, dass niemand aus unseren Reihen an dem Virus erkrankt ist und wir alle gesund geblieben sind! Umso mehr machen wir uns nun an das, was ich schon zu Beginn des Jahres 2020 als Losungswort für den Liederkranz ausgegeben habe: „Mit uns ins neue Jahrzehnt“ - unter diesem Slogan möchte sich der Liederkranz für die Zukunft rüsten. Unser diesjähriger 185. Geburtstag soll uns genügend Rückenwind geben, unser großes Vorhaben anzugehen und umzusetzen! Für die finanzielle Unterstützung unserer Sponsoren bedanken wir uns ganz herzlich!

Paul Silberbaur, Vorsitzender

185. Liederkranz-Geburtstag: Wir feiern und laden Sie ein, mit uns zu feiern!

Nach den nun hoffentlich hinter uns liegenden Pandemie-Einschränkungen wollen wir heuer wieder mal Geburtstag feiern. 185 Jahre Vereins-Geschichte sind ja schließlich nicht alltäglich und als zweitältester Verein (nach den Schützen) in unserer Fuggerstadt laden wir Sie ein, sich die nächsten Monate bei uns und mit uns zu treffen. Dazu haben wir ein breites Programm gebündelt, das für jede Altersgruppe sehr viel bietet.

Vor 10 Jahren (zu unserem 175. Jubiläum) konnten wir nach längerer Pause wieder zu einem Liederkranz-Konzert in die Stadthalle einladen, das sofort auf ein großes Interesse stieß. Seitdem wir das Konzert in die Fuggerhalle verlegten, sind die **„Weißenhorn-Vocals“** aus dem Kulturkalender der Stadt nicht mehr wegzudenken.

Dieses Jahr soll das beliebte Event wieder stattfinden und zwar, neben einigen ganz besonderen Gastchören, erneut mit einem **Projektchor** - diesmal als **„Familienchor“** mit Kindern, Eltern, Omas und Opas und Verwandten.

Außerdem werden wir auch zu einem zeitlich begrenzten **Mitsingen im Männerchor** einladen. (Siehe dazu auch Artikel „Zukunft Liederkranz“)

Unter den Gastchören sind ein russischer Chor aus Esslingen, ein befreundeter Männerchor aus Obertürkheim und –zur Freude vieler- die a-capella-Gruppe „die picobellos“, welche schon vor einigen Jahren bei uns war und einen nachhaltigen Eindruck hinterließ.

Selbstverständlich beteiligen wir uns auch beim **„Sommer im Städtle“**, der heuer erstmals von Stadt und Gewerbeverband Weißenhorn organisiert wird. Geplant ist von uns beim „Sommer im Städtle“ ein **„Wirtshaussingen“** beim Metzger, Bäcker und beim Wirt in den Biergärten und im Freien vor den jeweiligen Betrieben.

Zum festen Bestandteil des jährlichen Liederkranz-Programms zählt natürlich das bekannte und beliebte **„Offene Singen“** in der Hinträger-Weinlaube. Auch dieser Abend soll heuer wieder mit vielen treuen und begeisterten Besuchern ein echtes Highlight werden! Volkslieder, alte Schlager und andere bekannte Songs werden wieder zum Mitsingen animieren. Wie gewohnt wird der Liederkranz-Männerchor auch einen Querschnitt aus seiner Probenarbeit zum Besten geben.

Wir würden uns riesig freuen, wenn alles stattfinden könnte und wir uns möglichst oft in froher Runde und zum Konzert treffen könnten!

Männergesangverein Liederkranz 1836 e.V.

Sänger-Blättle

Nr. 5 Seite 2 Juli 2021

Termine 2021

27.06.21	Chorfestival Weißenhorn *muss leider entfallen*
09.07.21	Sing mit“ - Singen für Alle Weinstube Hinträger *muss leider entfallen*
Monat Juli 21	„Sommer im Städtle“ Der Liederkranz ist dabei mit - Wirtshaussingen - Musikalische Stadtführung - Fahrradtour mit Einkehr Teilnahme *muss leider entfallen*
25.09.21	Liederkranz-Ausflug
01.11.21	Allerheiligen Singen bei Gräbersegnung Weißenhorn, städt. Friedhöfe
06.11.21	Ganztägiger Probentag
13.11.21	Volkstrauertag Teilnahme der Fahnenabordnung Weißenhorn, Kath. Stadtpfarrkirche und Gedenkfeier auf Altem Friedhof
20.11.21	„Weißenhorn -Vocals 21“ Die Chornacht in der Fuggerhalle Weißenhorn von und mit dem Liederkranz
27.12.21	Auftritt beim Weihnachtskonzert des Blechbläserensembles Kath. Stadtpfarrkirche Weißenhorn

Wir singen im Liederkranz,
weil Singen jung hält!

Ehrennadel für unseren Vorsitzenden

Beim Neujahrsempfang der Stadt Weißenhorn am 5. Januar 2020 erhielt unser Vorsitzender, Paul Silberbaur, die Ehrennadel der Stadt Weißenhorn verliehen.
Herr Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt würdigte in der Laudatio neben seinen Fahrrad-Pilgerreisen, Stadtführungen und der Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat vor allem den Vorsitz und das Engagement für den MGV Liederkranz. Die Vereinsaktivitäten hätten unter seiner Leitung zwischenzeitlich eine besondere Dynamik erreicht; bezeichnend dafür seien u. a. die Konzerte „Weißenhorn Vocals“ in der Fuggerhalle.
Die Urkunde trägt folgenden Wortlaut:

Herr Paul Silberbaur hat sich um die Stadt Weißenhorn in besonderer Weise verdient gemacht. Der Stadtrat hat ihm in dankbarer Anerkennung die Ehrennadel verliehen.

„Du Städtlein mit deinen Toren...“

Aus der Geschichte des MGV Liederkranz

Wie in jeder Ausgabe wollen wir auch diesmal einen Blick zurück in die Geschichte unseres Vereins werfen. Auf unserer Homepage sind übrigens verschiedene Chroniken eingestellt, wo Sie in 185 Jahren Liederkranz stöbern können.

Daß unsere mittelalterliche Fuggerstadt ein wunderschönes Städtlein mit Toren ist, das weiß nicht nur jeder Weißenhorner, sondern ist auch weitbekannt. Und weil es so ist, hat Hanni Butz, eine schon früher von Weißenhorn begeisterte Ulmerin, anfangs des letzten Jahrhunderts dies in Worte gefasst. Der Weißenhorner Musikprofessor Dr. Joseph Durchschein vertonte ihre Zeilen und schenkte das Gesamtwerk dem Liederkranz anläßlich dessen 100. Geburtstags. Er schenkte uns jedoch nicht nur dieses wunderbare Lied, er dirigierte sogar seinen Heimatchor bei der Uraufführung anläßlich des Festkonzerts im Jahr 1936.
Weltbekannt, ja **welt**bekannt wurde „Du Städtlein mit deinen Toren“ im Jahr 1977 mit der Ausstrahlung der Deutschen Welle Köln in ganz Europa, nach Nord-, Mittel- und Südamerika, nach Australien und Südafrika.

Dieser Sendung vorangegangen waren 1976 die Tonaufnahmen durch den Bayerischen Rundfunk. Für das Thema „Eine Kleinstadt macht Musik“ wurden der Knabenchor des Claretinerkollegs, der Kath. Kirchenchor, der Männergesangverein Liederkranz, sowie die Stubenmusik der Geschwister Ederle und die Stadtkapelle Weißenhorn aufgeboten. Ende 1977 schließlich erschien die Schallplatte „Du Städtlein mit Deinen Toren...“ Das Lied von Hanni Butz/Prof. Dr. Durchschein ist natürlich auch darauf zu hören. Zu hören war es auch bei unserem Konzert zum 175. Liederkranz-Jubiläum vor 10 Jahren - und damit sich der Kreis schließt - werden wir das „weltbekannte“ Werk bei unserem diesjährigen Geburtstagskonzert erneut aufführen!

Männergesangverein Liederkranz 1836 e.V.

Sänger-Blättle

Nr. 5 Seite 3 Juli 2021

Mit uns ins neue Jahrzehnt:

Der Liederkranz plant Zukunft!

Der Verein will sich mit zwei weiteren Säulen verstärken

Bereits bei der Jahresversammlung 2019 hat der Vorsitzende Paul Silberbaur seine Zukunftsvision für den Liederkranz unter dem Slogan „Mit uns ins neue Jahrzehnt“ vorgestellt. Leider hat die Corona-Pandemie das Vorhaben ausgebremst. Jetzt, im Jahr des 185. Geburtstags, soll es nun angepackt und nach und nach umgesetzt werden.

Um für die weitere Zukunft gerüstet zu sein, möchte sich der Verein breiter aufstellen und um zwei weitere Säulen verstärken. Damit kann eine neue Zielgruppe angesprochen werden um einen größeren Aktionsradius zu bekommen. Der Liederkranz wird demnach künftig als Dachverein stehen für zunächst insgesamt drei Säulen:

1. Der Männerchor (wie bisher)
2. Ein neuer Familienchor
3. Die Aktivgruppe „Alt MIT Jung“

Die beiden neuen Säulen sollen ein Einstieg sein zu einem künftig immer wichtiger werdenden Angebot für ein generationsübergreifendes Miteinander, für ein sogenanntes „Intergenerativ es Zusammenwirken“. Während es früher ganz selbstverständlich war, dass z.B. mehrere Generationen unter einem Dach gewohnt und ihre Erfahrungen und Kenntnisse weiter gegeben haben, ist in der heutigen Zeit dieses Miteinander der Generationen durch gesellschaftliche Veränderungen kaum mehr gegeben: Die Generationen sind in unserer Gesellschaft mehr und mehr getrennt und leben für sich.

Durch ein generationsübergreifendes Miteinander und Voneinander-Lernen kann einem Auseinanderdriften der Generationen entgegengewirkt werden. Dieser Aufgabe möchte sich der Liederkranz künftig stellen und mit seinen beiden neuen Säulen eine Brücke schlagen zwischen Alt und Jung:

Ein **Familienchor**, in dem Eltern und Kinder mit Omas und Opas, mit Tanten und Onkel, mit Verwandten und Bekannten gemeinsam singen, ist zunächst als Projekt angedacht. Nach den Sommerferien soll mit dem gemeinsamen Proben begonnen werden, um schließlich beim Liederkranz-Konzert „Weißenhorn-Vocals ´21“ den ersten großen Auftritt auf der Bühne der Fuggerhalle zu haben. Für den Start hat unsere Mary Sukale ihre Zusage als Chorleiterin gemacht. Anders als beim letzten Projektchor soll dieser Chor danach weitergeführt werden!

Die **Aktivgruppe „Alt MIT Jung“**, die zweite neue Säule, soll ebenfalls unter dem Dach des Liederkranz entstehen. Dabei soll das GEGENSEITIGE LERNEN groß geschrieben werden. Viele aktive Sänger und auch passive Mitglieder haben sich im Vorfeld schon bereit erklärt, Themen unterschiedlichster Art anzubieten und ihr Wissen an die jüngeren Generationen weiter zu vermitteln und so das angestrebte Miteinander echt zu leben.

Andererseits sollen und wollen aber auch die „ Alten“ von den „Jungen“ lernen, um „am Ball zu bleiben“, weshalb schon jetzt alle voller Begeisterung und Erwartung sind auf dieses „Alt MIT Jung“! Angedacht sind z. B. Begehungen von Wald und Flur, Kochen aus Omas Rezeptbuch, Backstube anno dazumal, Erzählstunde „Wie´s früher einmal war“, Basteln und Werken, Kartenrunden, Wegweiser ins Berufsleben, Handy- und PC-Fragestunde, Moderne Fotografie, Notenlehre, Gesund sein in jedem Alter, Diskussionen zu zeitaktuellen Themen usw.
Diese Themen-Auflistung soll nur ein Richtungswegweiser sein. Viele weitere Ideen sind bereits im Focus, sollen aber vor allem aus dem Generationen-Miteinander entstehen, wachsen und sprießen...

Für jüngere Interessierte gibt es auch viele offene Türen zur Übernahme von Eigenverantwortung im großen und neuen Aufgabenbereich des wachsenden Vereins, z. B. als Manager von Social Media, als Organisator von Veranstaltungen und Chorreisen, beim Betreuen und Bedienen unserer Musikanlage sowie Erstellen von Film- und Tonaufnahmen für Videos und CDs bis zum Eingebundensein in unsere Ideenwerkstatt und Vorstandschaft.

Anmeldungen für den neuen Familienchor und die Aktivgruppe:
Email: info@liederkranz-weissenhorn.de
Telefon: 07309/3542
Info: www.liederkranz-weissenhorn.de

♪ ♪ ♪

Männergesangverein Liederkranz 1836 e.V.

Sänger-Blättle

Nr.5 Seite 4 Juli 2021

Männergesangverein Liederkranz 1836 e.V.

Sänger-Blättle

Nr.5 Seite 5 Juli 2021

Männergesangverein Liederkranz 1836 e.V.

Sänger-Blättle

Nr. 5 Seite 6 Juli 2021

Eine Probe im MGV Weißenhorn aus Sicht der Chorleiterin wie sie „früher“ einmal war (die Probe, nicht die Chorleiterin)

Mittwoch Abend **19:55 Uhr:** Wie immer verlasse ich völlig überstürzt und gestresst mit meiner Chortasche unterm Arm, dem letzten Bissen Abendbrot in meinem Mund und tausend Dingen im Kopf, was ich noch hätte tun müssen, unser Haus und eile dem Gasthof Lamm entgegen. Meine Laune lässt etwas zu wünschen übrig, die Kinder haben mich den ganzen Tag bis zur letzten Sekunde auf Trab gehalten, für meinen Mann hat es wieder nur zu einem kurzen Übergabegespräch gereicht oder ich konnte gerade noch so mit dem Babysitter abklatschen. Gedanken wie „warum konnte ich nicht was G’scheit’s lernen, dann könnte ich jetzt in Ruhe meinen Feierabend genießen“ oder „Mist, wiedermal nicht genug vorbereitet in eine Probe“ schießen mir durch den Kopf, da treffe ich unterwegs den 1. Sänger, der mir spontan anbietet in seinem Fahrradkorb mitfahren zu dürfen und unwillkürlich huscht mir ein Lächeln über die Lippen.

19:58 Uhr: Ankunft Lamm

Von allen Seiten eilen die Sänger heran, es wird per Handschlag (ja, es gab tatsächlich eine Zeit, in der das noch erlaubt war!) begrüßt. Im Vorbeieilen noch schnell ein kühles Bier aus der Kiste geholt, denn ein hochmotivierter Sänger wartet schon mit verschmitztem Lächeln und darum bemüht seinen Stolz ein wenig zu überspielen mit einer frischgedruckten und selbstgeschriebenen Partitur am Klavier auf mich, mit der Bitte, da mal drüber zu schauen.

20:00 Uhr: Die Sänger finden sich größtenteils auf ihren Plätzen ein, die ersten verbalen „Nettigkeiten“ werden verteilt, das erste Kichern ist zu hören.

20:02 Uhr: Konditioniert wie wir sind, richtet sich beim Ploppen meiner Bierflasche die kollektive Aufmerksamkeit nach vorne und ich bitte die Männer nach einem tiefen Schluck sich zu erheben.

20.04 Uhr: Das allgemeine Stöhnen und Kommentare wie „Oh, jetzt gibt’s wieder Schwangerschaftsgymnastik“ verebben, ich grinse in mich hinein und versuche Autorität und Motivation auszustrahlen und beginne mit den ersten Lockerungsübungen. Nebenher gibt es meist noch kurze Bemerkungen oder Anekdoten aus der ersten Reihe, welche ich gerne zulasse, denn schließlich lockert nichts besser als ein herzhaftes Lachen.

20:08 Uhr: Während wir uns mit den ersten Einsingübungen warm machen, wird schwungvoll die Tür geöffnet und ohne hinzusehen weiß ich schon welcher Sänger mit einem Weinglas in der Hand zu seinem Platz eilt.

20:12 Uhr: Das Einsingen ist beendet.

Geräuschvoll wird wieder Platz genommen und das erste Stück sollte verteilt werden. Plötzlich überkommt uns ein Stimmungswechsel. Unser sonst immer gut gelaunter Notenwart erteilt uns wiedermal eine Standpauke warum wieder so viele Notenblätter fehlen, ob wir diese denn zum Anfeuern zuhause benutzen.... Reumütig schauen wir 5 Sekunden zu Boden bis die Gewitterwolken wieder aufreißen und die Tür erneut aufgestoßen wird. Es betritt ein weiterer Sänger den Saal, mit glasigen Augen, einem frechen Grinsen im Gesicht und... einem Fahrradsattelfell auf dem Kopf!

Nun ist es auch mit meiner sonst so „strengen“ Führung vorbei und ich stimme ins allgemeine Gelächter ein und denke: „ach, ist das schön hier! Hier wird gelacht, hier gibt es noch originelle, aufrichtige und lustige Menschen...“

20:15 Uhr: Die Probe beginnt und verläuft harmonisch und ertragreich. Die Sänger sind motiviert und versuchen alles umzusetzen was ich von ihnen verlange. Sätze wie „Das haben wir ja noch nie gesungen“ oder „Können wir unsere Stimme nochmal einzeln proben“ werden still weggelächelt und ich knüpfe ungeahnte Geduldsfäden.

21:30 Uhr: Die Probe ist beendet, unser engagierter Vorstandsvorsitzender hat noch einige Punkte zu besprechen, dann geht es zum gemütlichen Teil über.

21:45 Uhr: Der Tisch ist wieder mal reichlich gedeckt mit Brezeln, Wurst und Bier, es wird geklönt, diskutiert, zugehört, erzählt, geschimpft, gewitzelt und gesungen.

„Kurz vor Halb“: Auf dem Nachhauseweg. Ich fühle mich entspannt und fröhlich. Der Stress des Alltages ist gänzlich verflogen, alles was bleibt ist eine schöne Melodie in meinem Kopf und die Gewissheit: „ich hab den schönsten Beruf der Welt!“

Mary Sukale

Männergesangverein Liederkranz 1836 e.V.

Sänger-Blättle

Nr. 5 Seite 7 Juli 2021

Sänger im Männerchor

Immer wieder mal wurde ich gefragt, ob ich nicht im Chor mitsingen will. Mal war es der Gewerkschaftschor, mal der Kirchenchor in meiner alten Heimat, der neue Sänger suchte. Ausreden, warum ich nicht wollte, fand ich schnell: keine Zeit, nicht passendes Liedgut, keine Lust, Mitglieder zu männlich, zu weiblich, zu jung, zu alt. In Weißenhorn dann angekommen, kam die Frage wieder einmal auf mich zu. Ein Männerchor!
Und doch war da der Reiz. Singen ist doch ganz schön. Neue Menschen treffen. Raus aus dem Alltag. Also einfach mal hin – schauen, probieren, reinschnuppern. Und siehe da. Ein Chor mit lauter alten Männern, manche älter, manche jünger als ich selbst. Eine freundliche und adrette Chorleiterin und gleich ab dem ersten Probenabend, zu dem ich ging, eine freundliche Aufnahme.
Singen, ja singen, das ist wichtig. Die einen singen besser, die anderen schlechter als man selbst. Notenlesen? Ja, schon mal was davon gehört, vor vielen Jahren. Aber die anderen sind auch nicht besser. Aber das Drumherum – einfach phänomenal! Schnelle und herzliche Aufnahme in eine freundliche Umgebung. Eine völlig gemischte Gruppe mit allen möglichen Charakteren. Nette Gespräche und ein Miteinander. Heimat!
Ja – im Chor mitmachen lohnt sich allemal. Singen, ja auch. Auch wenn nicht alle Lieder mein Geschmack sind. Ich würd´ den Schritt immer wieder wagen. Du auch? *Günter Dobrzewski*

Drehorgel vs. Corona

Unser Sänger Helmut Seitz, der in seiner Freizeit Drehorgeln baut und den Chor ab und an mit der Drehorgel und speziell dafür arrangierten Notenbändern begleitet, hat im vergangenen Sommer ein klein wenig den musikalischen Kampf gegen das Coronavirus aufgenommen.
Nach Absprache mit der Leitung des AWO Seniorenheims in Weißenhorn hat er an drei unterschiedlichen Tagen rund um das Gebäude, vor dem Haupteingang, im Garten und im Innenhof seine Drehorgel mit ausreichend Abstand erklingen lassen.
Mit Operettenmelodien von Franz Lehar und Walzermelodien von Johann Strauß, aktuellen Hits und Schlagern sowie Oldies aus den 50er, 60er und 70er Jahren unterhielt er die Seniorinnen und Senioren jeweils über eine Stunde lang.
Dass die Idee gut ankam, zeigten die Zuhörer hinter den Fenstern, auf den Balkonen und in kleinen Gruppen auch im Innenhof. Durch Klatschen, Mitschunkeln und vereinzeltes Mitsingen gaben sie ihrer Freude Ausdruck. Durch die Kontaktbeschränkungen war leider eine Unterhaltung bzw. ein Austausch mit den begeisterten Heimbewohnern nicht möglich.
Nicht zu vergessen die Spaziergänger und Fahrradfahrer auf der angrenzenden Straße, die ob der Musik erstaunt stehenblieben, zuhörten und applaudierten.
Ein weiterer Auftritt mit der Drehorgel fand im Juni vor dem Caritas-Seniorenheim in Illertissen statt. *Helmut Seitz*

Termine 2022

05.01.22	Dreikönigsfeier der Liederkranzfamilie Weißenhorn Café-Restaurant Habis
19.02.22	Zicke-Zacke. Hoi-Hoi-Hoi Der Liederkranz feiert Fasnacht, Weißenhorn Café-Restaurant Habis
16.03.22	Jahreshauptversammlung für aktive und fördernde Mitglieder des Liederkranz Vereinshaus Weißenhorn (Zum Lamm)
25.05.22	Weißenhorner Kulturnacht mehrere Auftritte Weißenhorn

Impressum
Herausgeber:
Männergesangverein Liederkranz
1836 Weißenhorn e.V.
Memminger Str. 22, 89264 Weißenhorn
Idee und Redaktion:
Paul Silberbaur
Bildquellen:
Männergesangverein Liederkranz
1836 Weißenhorn e.V.
Grafik und Gestaltung:
BORST&PARTNER, www.borstundpartner.de
Kontakt:
www.liederkranz-weissenhorn.de
info@liederkranz-weissenhorn.de
Vorsitzender Paul Silberbaur
Tel. 07309/3542
2. Vorsitzender Reinhard Ihle
Tel. 07309/3782
Probenlokal: Im Vereinshaus Lamm, Hauptplatz
(Chorprobe immer mittwochs, 20:00 Uhr)

Männergesangverein Liederkranz 1836 e.V.

Sänger-Blättle

Nr.5 Seite 8 Juli 2021

Das Liederkranz-Männer-Angebot: Zehn Abende proben – eine Nacht auf großer Bühne singen

Ein offener Brief mit Einladung zur Geburtstagsfeier bei den Weißenhorn-Vocals ´21:

Hallo Männer, die Wiege des Liederkranz, der 1836 gegründete Männerchor, sucht Unterstützung für sein diesjähriges Geburtstagskonzert und lädt ein zum zeitlich begrenzten Mitsingen unter lauter „gestandenen" Mannsbildern!

Der Chor hat aktuell 29 begeisterte Sänger. Deren Wunsch ist es, einmal mit 50 oder mehr Männern klanggewaltig auftreten zu können, und zwar zum Jahreskonzert. Dazu bieten wir ein ganz besonderes „Guatsle" an – nämlich das zeitlich begrenzte Proben und Mitsingen bei den „Weißenhorn-Vocals".

Es scheint heute ein Trend zu sein, wonach man sich nicht mehr längerfristig für eine Sache einbringen kann oder möchte, sei es aus beruflichen oder anderen Gründen. Das ist einfach zu akzeptieren!

Weil wir Liederkränzler jedoch Zukunft planen, sind wir auch bei diesem Thema total zukunftsorientiert unterwegs und machen den Versuch mit dem neuen Konzept unseren Traum wahr zu machen:
Schenke uns Deine Stimme zu unserem Geburtstag!
(Unter Sängern duzt man sich!)

Nach den Sommerferien beginnen wir mit der Probenarbeit für das Jahreskonzert. Ungefähr zehn Abende, jeweils mittwochs, solltest Du einbringen können, damit wir dann schließlich diesen Höhepunkt in unserem Geburtstagsjahr gemeinsam erleben und feiern können.

Wäre das was für Dich? Bei uns steht natürlich auch die Geselligkeit sehr weit oben. Während und nach der Probe muss man bei uns nicht verdursten. Ein Getränkeangebot steht allen Sängern zur Verfügung. Als Projekt-Sänger sind die Getränke für Dich frei! Und noch eins:

Wir organisieren sogar einen Abhol- und Heimbring- Service! Dieses Angebot gilt für alle auswärtigen Sänger. Wenn Du also in einem Stadtteil oder in Witzighausen, Bellenberg, Gannertshofen oder Bibertal (oder sonst wo) zuhause bist, kannst Du unser Sängertaxi in Anspruch nehmen.

Du siehst, wir haben uns für die Erfüllung unseres großen Geburtstagstraums doch etwas einfallen lassen. Nun liegt es nur noch an Dir, dieses Angebot anzunehmen für zehn Abende im Spätsommer und Herbst. - Falls es Dir dann, nach diesen Schnupperwochen, bei uns auch auf Dauer gefallen würde, wären wir, ganz ehrlich, auch nicht böse...

Rufe einfach an oder schreib`ne Email, wir freuen uns schon, Dich kennenzulernen!

Mit Sängergrüßen
Paul Silberbaur

Wir unterstützen den Liederkranz:

BORST & PARTNER KOMMUNIKATION · DESIGN · BERATUNG
LEHNER KAROSSERIE +LACK
INTERSPORT WOLF
ALLFINANZ CLAUS OEHME
Metzgerei RAHN
WIRTH HOME COMPANY WEISSENHORN
Dauner Logistik
SANKT ULRICH APOTHEKE
HINTRÄGER
EWAG ELEKTRIZITÄTSWERK WEISSENHORN AG
BAUUNTERNEHMUNG GMBH HANS VOGG
VR-Bank Neu-Ulm eG
Reichmann EST. 1918
WAGNER Transporte
WERNER BLUM Insektenschutz Manufaktur
Schlegelsche Buchhandlung
Rößler
GUTTER
heizung + sanitär held www.heldgmbh.de
Mohnblume Blumen & mehr Anni Stetter